

Pressemitteilung

Aquila Capital erwirbt sechs norwegische Laufwasserkraftwerke

- Anlagen erweitern Wasserkraft-Portfolio der institutionellen Fonds „Aquila Capital European Hydropower Fund“ und Mandate

Hamburg, 24. April 2017 – Die auf Alternative Investments spezialisierte Investmentgesellschaft Aquila Capital hat sechs Laufwasserkraftwerke nahe Bergen vom norwegischen Energieunternehmen BKK AS akquiriert. Die Kraftwerke produzieren im Jahresmittel etwa 70 Gigawattstunden (GWh) Strom, das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 3.500 Haushalten. Småkraft AS, die zu 100 Prozent durch Investmentvehikel von Aquila Capital finanziert wird, übernimmt das operative Management der Anlagen. Småkraft ist auf den Betrieb und die Entwicklung von kleineren Laufwasserkraftwerken in Norwegen spezialisiert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Nordeuropa ist für Wasserkraft-Investments eine stark nachgefragte Zielregion. Länderübergreifend verfügt die Region über eine Vielzahl an bestehenden Laufwasserkraftwerken, einen ausgereiften Erneuerbare-Energien-Markt sowie stabile rechtliche Rahmenbedingungen. „Da wir bereits seit einigen Jahren in Skandinavien aktiv sind, konnten wir uns in den vergangenen Jahren ein professionelles Netzwerk vor Ort und eine Pipeline von Zielinvestments aufbauen“, sagt Tor Syverud, Head of Hydropower bei Aquila Capital. Es bieten sich für professionelle Investoren zunehmend Möglichkeiten, in diesen Markt zu investieren, da die lokalen Energieversorger im Zuge einer zunehmenden Spezialisierung einzelne Sparten verkaufen. BKK AS etwa plant, sich auf größere Kraftwerke zu fokussieren, der aktuelle Verkauf an Aquila Capital ist Teil dieser langfristigen Neuausrichtung.

„Über Småkraft AS managt Aquila Capital das größte Portfolio kleiner Laufwasserkraftwerke in Europa. Aufgrund ihrer starken Präsenz an der Westküste Norwegens wird ein professionelles Management der Laufwasserkraftwerke gewährleistet“, sagt Wenche Teigland, CEO bei BKK Production. „Alle bestehenden Verträge mit Landbesitzern bleiben selbstverständlich bestehen“, ergänzt Teigland.

„Laufwasserkraftwerke bieten mit bis über 90 Prozent einen der höchsten Wirkungsgrade aller Kraftwerkstypen. Mit langlebigen Komponenten, einer über Jahrhunderte ausgereiften Technologie und Unabhängigkeit von preisvolatilen Brennstoffen ermöglichen sie einen langfristig stabilen Cashflow“, sagt Roman Rosslenbroich, Gründer und CEO der Aquila Gruppe. „Durch die Integration der neu erworbenen Anlagen in das von Småkraft operativ gemanagte Portfolio können wir zudem sehr niedrige Betriebskosten gewährleisten“, so Rosslenbroich weiter.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital entwickelt innovative Investmentlösungen für institutionelle Investoren weltweit. Seit der Gründung 2001 versteht sich die eigentümergeführte Gesellschaft als Treuhänder ihrer Kunden und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der Verwaltung von Sachwert- und Finanzmarkt-Anlagen.

Kunden der Aquila Gruppe sind maßgeblich institutionelle Investoren in Europa. Über 200 Mitarbeiter arbeiten an neun Standorten weltweit an der Umsetzung effizienter Investmentstrategien in Fondsstrukturen und individuelle Mandate. Zur Aquila Gruppe gehören sowohl die in Deutschland von der BaFin als Service-KVG lizenzierte Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH als auch die in Luxemburg von der CSSF als AIFM und UCITS Management Company zugelassene Alceda Fund Management S.A.

Weitere Informationen: www.aquila-capital.de

Pressekontakt Aquila Capital:

Katrin Rosendahl
Aquila Capital
Tel: +49 40 87 5050-150
Fax: +49 40 87 5050-129
E-Mail: presse@aquila-capital.de

Dr. Wilhelm Mirow
PR-Berater
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: +49 30 72 6276-1540
E-Mail: mirow@pb3c.com